



**INNOVATORS
CLUB**

Innovators Lounge

„Facetten des Wandels“

Wie Demografie Kommunen verändern wird

23.01. 2019, 15.30–20.30 Uhr

Stadt Leipzig

Veranstaltungsort:

**Lecos GmbH
Prager Straße 8
04103 Leipzig**

Das Programm

15:30–16:00	ANMELDUNG & EMPFANG	
16:00–16:20	BEGRÜSSUNG	<p>Burkhard Jung <i>Oberbürgermeister der Stadt Leipzig (angefragt)</i></p> <p>Mischa Woitscheck <i>Geschäftsführer</i> <i>Sächsischer Städte- und Gemeindetag</i></p>
16:20–16:40	IMPULS	<p>„REGIONALE AUSPRÄGUNGEN DES DEMOGRAFISCHEN WANDELS“</p> <p>Dr. Stephan Brand <i>KfW Bankengruppe</i></p>
17:00–17:20	PROJEKT 1	<p>„PERSONALMANAGEMENT IM DEMOGRAFISCHEN WANDEL“</p> <p>Dr. Alexandra Kühte & Frank Beck <i>publecon</i></p>
17:20–17:40	PROJEKT 2	<p>„LAUSITZER STERNE“</p> <p>Robert Seidel <i>Projektleiter Lausitzer Sterne</i></p>
17:40–18:00	PROJEKT 3	<p>„DIE BABYBOOMER GEHEN IN RENTE – POTENZIALE FÜR KOMMUNEN“</p> <p>Karin Haist <i>Projektleiterin Körber-Stiftung</i></p>
18:00–18:45	ARENA	<p>„FACETTEN DES DEMOGRAFISCHEN WANDELS – STRATEGIEN UND HANDLUNGSOPTIONEN“</p> <p>Dr. Stephan Brand <i>KfW Bankengruppe</i></p> <p>Karin Haist <i>Projektleiterin Körber-Stiftung</i></p> <p>Robert Seidel <i>Projektleiter Lausitzer Sterne</i></p> <p>Mischa Woitscheck <i>Geschäftsführer Sächsischer Städte- und Gemeindetag</i></p> <p><u>Moderation:</u> Alexander Handschuh <i>Deutscher Städte- und Gemeindebund</i></p>
19:00	AUSKLANG & IMBISS	

Das Thema

Der demografische Wandel wird die Kommunen in Deutschland zunehmend verändern. Allerdings wird sich diese Veränderung in unterschiedlichen Facetten vollziehen. Während der verstärkte Zuzug vom Land in die Stadt die Ballungsräume wachsen lässt, sehen sich die peripheren Gebiete mit dem Trend einer schrumpfenden und alternden Bevölkerung konfrontiert. Eine Studie der KfW betitelt dieses Phänomen als „Regionale Ausprägungen des demografischen Wandels so facettenreich wie die Kommune selber“. Zudem zeigen sich die Auswirkungen bereits heute, wenn man auf die Wohnraumsituation, den Arbeitsmarkt oder den Bereich der medizinischen Versorgung blickt. Der demografische Wandel vollzieht sich aufgrund von Dauer und Intensität unterschiedlich in den Kommunen. Besonders im Hinblick auf die Intensität und Wirkung lassen sich regional große Unterschiede erkennen. Der zunehmende Bevölkerungszuwachs oder -rückgang resultiert für die Kommunen in Planungsunsicherheiten. Dementsprechend kann keine homogene Lösung für jede Kommune im Hinblick auf demografische Probleme gefunden werden. Besonders für schrumpfende Kommunen wird der demografische Wandel auch teuer. Die Pro-Kopf- Ausgaben steigen beim Schrumpfen einer Kommune und der gleichzeitigen Aufrechterhaltung der Infrastruktur. Mit dem Ziel gleichwertige Lebensverhältnisse zwischen der Kommunen zu sichern, muss die Leistungsfähigkeit der von Bevölkerungsrückgang betroffenen Kommunen dennoch gesichert bleiben.

Der Bevölkerungsvorausberechnung nach wird im Jahr 2060 der Anteil der über 65-Jährigen 33 Prozent der gesamten Bevölkerung ausmachen. Während die Altersgruppe der über 65-Jährigen im Jahr 2016 noch 21 Prozent der gesamten Bevölkerung ausmacht, nimmt der Anteil in den folgenden Jahren signifikant zu.

Diese Umverteilung wird gleichzeitig Auswirkungen auf die demografische Struktur des Personals in den Kommunen haben. 28 Prozent der Beschäftigten sind derzeit älter als 55 Jahre. Rund 65 Prozent der Beschäftigten sind wiederum älter als 45 Jahre. In den nächsten Jahren wird ein großer Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ruhestand gehen. Gleichzeitig sind bei der Altersstruktur der Städte und Gemeinden regional große Unterschiede zu erkennen. Die neuen Bundesländer werden nach der Bevölkerungsvorausberechnung des statistischen Bundesamtes den Bevölkerungsrückgang am ehesten spüren. Die Bevölkerungszahl des Bundeslandes Sachsen ist im Zeitraum von 1990 bis 2016 um 15 Prozent gesunken und wird voraussichtlich im Zeitraum von 2013 bis 2040 um weitere 10 Prozent sinken.

Des Weiteren zeigt sich das Altern der Bevölkerung besonders in der Altersstruktur des öffentlichen Dienstes. Insgesamt jeder Vierte ist im öffentlichen Dienst über 55 Jahre alt. Dennoch unterscheidet sich die Altersstruktur stark je nach Beschäftigungsbereich. Im Bereich des Verkehrs- und Nachrichtenwesens liegt der Anteil an über 55- Jährigen bei insgesamt 38 Prozent und ist damit am höchsten. Im Bereich der politischen Führung und zentralen Verwaltung liegt der Anteil bei 30 Prozent. Das Altern der Bevölkerungsstruktur kann gleichzeitig als Anreiz genutzt werden sich diesen Herausforderungen lokal zu stellen und um Strategien im Bereich Personalmanagement umzusetzen.

Die Innovators Lounge

Die „**Innovators Lounges**“ finden im Rahmen des **Innovators Club des DStGB** statt und haben das Ziel, kommunale Zukunftsthemen und Pilotprojekte aufzugreifen und zu diskutieren. Während dieser Veranstaltungen wird der Erfahrungsaustausch unter Bürgermeistern, Landräten und Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik ermöglicht. An mehrere kurze Impulse zur Einführung in die Thematik schließt sich eine „Arena“, eine Podiumsrunde mit Experten und kommunalen Vertretern an, während der die Teilnehmer der Veranstaltung aktiv in die Diskussion einbezogen werden. Dabei werden die verschiedenen Aspekte des Themas offen diskutiert und die anwesenden Kommunalvertreter haben die Gelegenheit, konkrete Anwendungsmöglichkeiten für ihre Kommune zu erfragen. Innovative Praxisbeispiele werden im Rahmen dieser „Innovators Lounges“ aufbereitet, medial verbreitet und anderen Städten und Gemeinden zugänglich gemacht.

Der Innovators Club

Der vom Deutschen Städte- und Gemeindebund initiierte **Innovators Club (IC)** befasst sich mit strategischen Zukunftsthemen der Kommunen wie Bildung, Klima, Energie, Stadtentwicklung, Kommunikation, IT und Kooperationen. Im Innovators Club arbeiten Oberbürgermeister, Bürgermeister und Landräte sowie Führungskräfte aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft interdisziplinär zusammen.

Es ist das ausdrückliche Ziel der Arbeit des IC, über die Tagespolitik hinaus zu denken und neue Wege für die kommunale Arbeit aufzuzeigen. Der Club ist somit eine Plattform für den Austausch von Visionen, Ideen, Erfahrungen und Konzepten. Er intensiviert die Kontakte zwischen öffentlicher Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft und trägt auf diese Weise dazu bei, Innovationen schneller und nachhaltiger in die Arbeit der Kommunalverwaltungen zu integrieren.

www.innovatorsclub.de